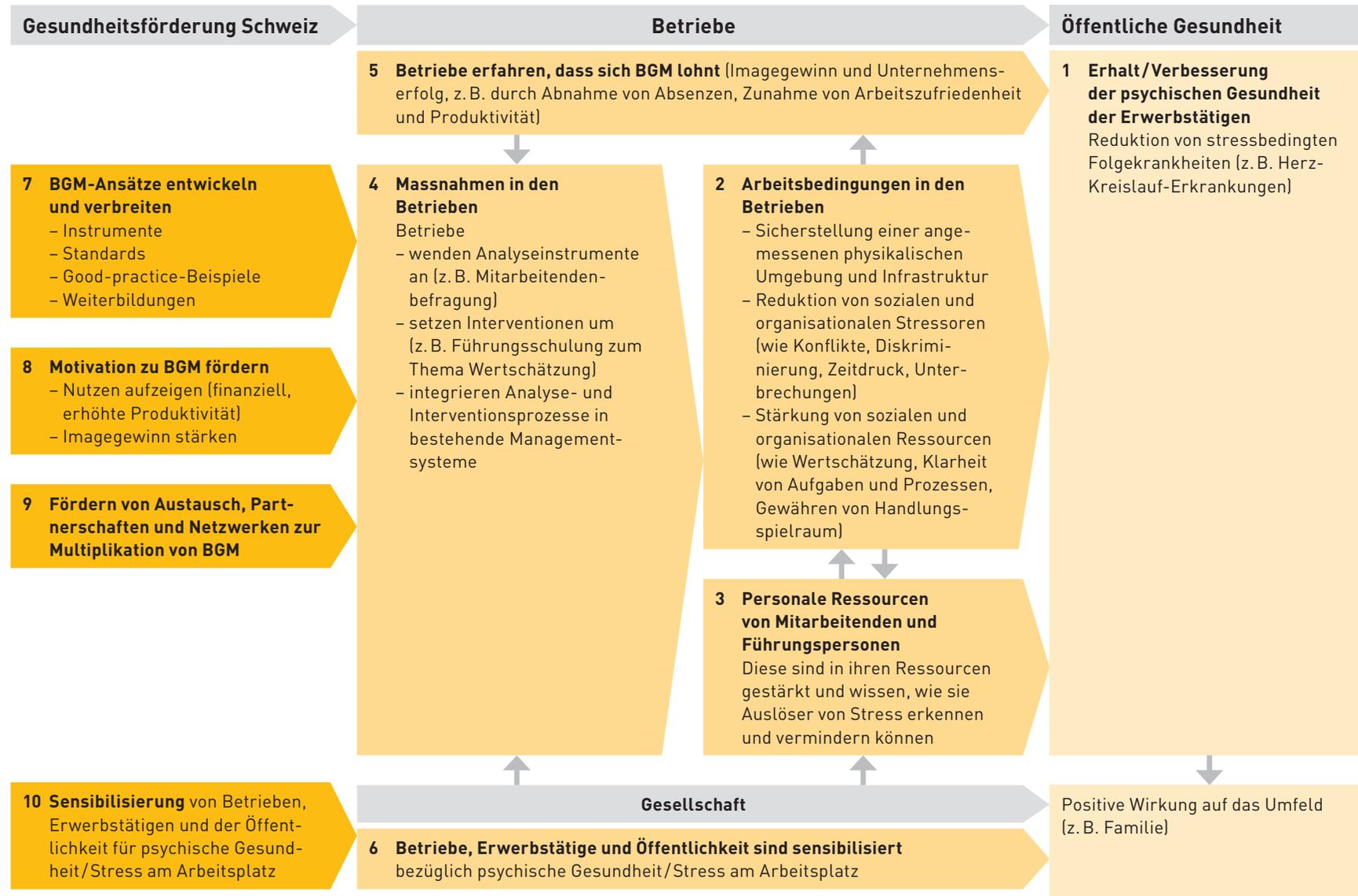


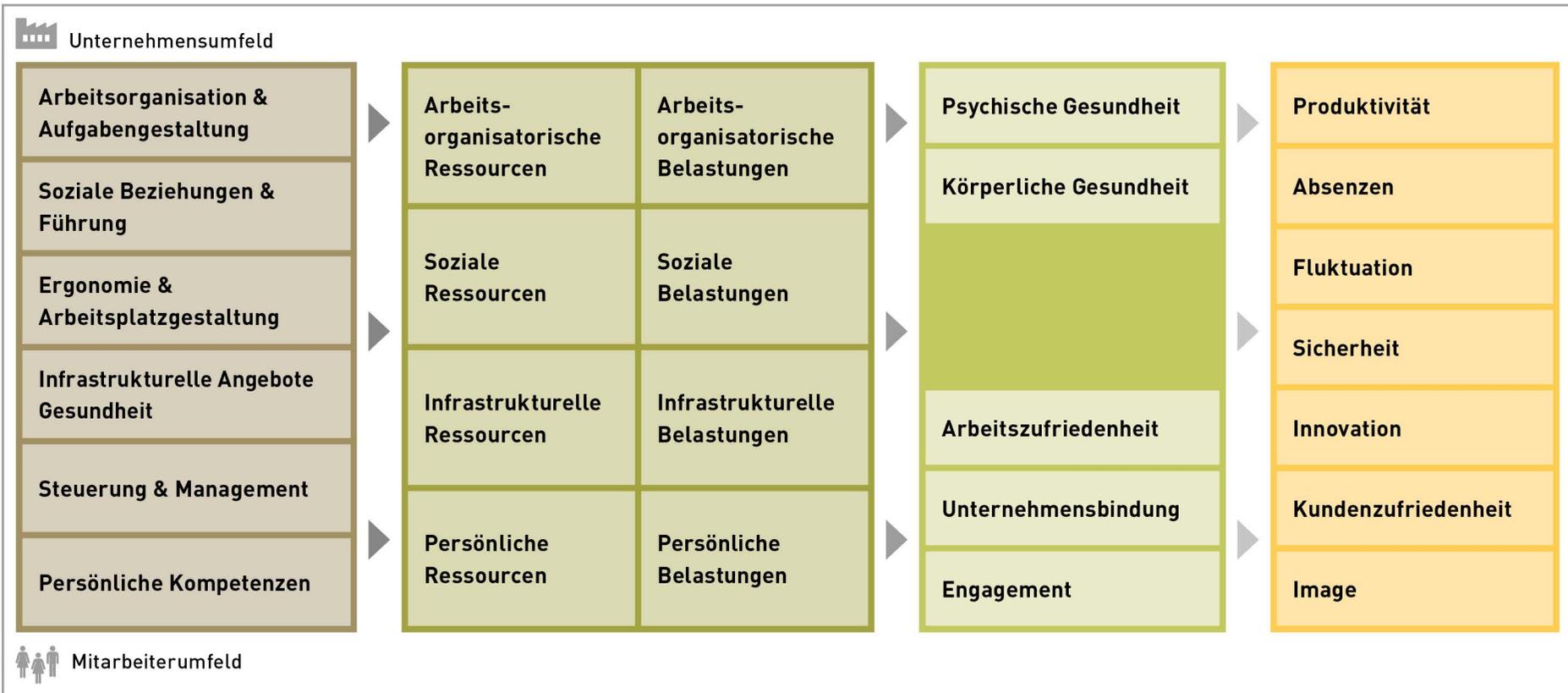
Wirkmodell zum Handlungsansatz von Gesundheitsförderung Schweiz zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Erwerbstätigen im Setting Betrieb – vereinfachte Version



BGM = Betriebliches Gesundheitsmanagement

Im Modell werden externe Einflussfaktoren auf die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz (wie z. B. Wirtschaftslage, Sozialwerke oder Arbeitsrecht) ausgeklammert, weil sie nicht im Schwerpunktbereich Betriebliches Gesundheitsmanagement liegen.

Das Wirkungsmodell BGM von Gesundheitsförderung Schweiz



Das Wirkungsmodell BGM von Gesundheitsförderung Schweiz mit Indikatoren und Beispielen

BGM-Massnahmen

Ressourcen & Belastungen

Gesundheit & Motivation

Unternehmenserfolg

kurzfristig

langfristig

Unternehmensumfeld

Arbeitsorganisation & Aufgabengestaltung

- Flexibles Arbeitszeitsystem umsetzen
- Arbeitsabläufe optimieren
- Partizipationsmöglichkeiten sicherstellen
- Einsatzmöglichkeiten für leistungsverminderte Arbeitnehmende umsetzen
- Entwicklungsmöglichkeiten sicherstellen (Job enlargement/Job enrichment, Job rotation)

Soziale Beziehungen & Führung

- Mitarbeitendenunterstützung durch Vorgesetzte fördern (Schulungen, regelmässige Gespräche)
- Gesundheitsförderliche Führungskultur umsetzen (Führungsgrundsätze, Workshops)
- Arbeitsklima fördern (Teamevents, Kooperationsmöglichkeiten, Kultur)

Ergonomie & Arbeitsplatzgestaltung

- Arbeitsplätze ergonomisch gestalten
- Sicherheit am Arbeitsplatz fördern

Infrastrukturelle Angebote Gesundheit

- Strukturelle Ernährungs-, Bewegungs- und Erholungsangebote aufbauen, umsetzen und promoten
- Sensibilisierungskampagnen zu Gesundheit umsetzen
- Beratungsangebote und Anlaufstellen aufbauen und umsetzen

Steuerung & Management

- BGM-Strukturen, Prozesse sicherstellen (im Leitbild verankern, Ressourcen sicherstellen)
- Absenz-/Casemanagement aufbauen und umsetzen
- Regelmässige Erhebungen durchführen
- Managementbewertung/-einbezug sicherstellen
- BGM-Kommunikation planen und umsetzen

Persönliche Kompetenzen

- Fachkompetenzen fördern (durch Weiterbildungen, Schulungen usw.)
- Gesundheitskompetenzen fördern (durch Beratungen, Coachings, Kurse usw.)
- Selbstkompetenzen fördern

Arbeitsorganisatorische Ressourcen

- Handlungsspielraum*
- Ganzheitliche Aufgaben*
- Partizipation
- Arbeitszeitflexibilisierung
- Positives Arbeitsklima

Soziale Ressourcen

- Allgemeine Wertschätzung*
- Unterstützendes Vorgesetztenverhalten*
- Fairness
- Soziale Unterstützung

Infrastrukturelle Ressourcen

- Ergonomische Arbeitsmittel/funktionale Arbeitsplätze
- Gesunde Ernährungsangebote
- Bewegungsförderung
- Erholungsmöglichkeiten

Persönliche Ressourcen

- Stressresistenz
- Coping-Strategien
- Fachkompetenz
- Gesundheitskompetenz
- Kontrollüberzeugung
- Selbstwertgefühl
- Selbstwirksamkeitserwartung

Arbeitsorganisatorische Belastungen

- Zeitdruck*
- Arbeitsbezogene Unsicherheit*
- Arbeitsorganisatorische Probleme*
- Qualitative Überforderung*
- Arbeitsunterbrechungen
- Arbeitsrhythmus: Intensität
- Arbeitsplatzunsicherheit

Soziale Belastungen

- Soziale Belastungen Vorgesetzte*
- Soziale Belastungen Arbeitskollegen/innen*

Infrastrukturelle Belastungen

- Umgebungsbelastungen: Lärm, Schmutz, Temperatur
- Einseitige körperliche Belastungen

Persönliche Belastungen

- Familiäre/private Probleme
- Kritische Lebensereignisse
- Psychosoziale Risiken: Sucht

Psychische Gesundheit

- Optimismus
- Allgemeine Zufriedenheit
- Erschöpfung
- Stressgefühl
- Beeinträchtigung Privatleben-Arbeit
- Beeinträchtigung Arbeit-Privatleben
- Irritation
- Depressivität

Körperliche Gesundheit

- Allgemeiner Gesundheitszustand
- Chronische Erkrankungen
- Muskel-Skelett-Erkrankungen
- Schlafprobleme
- Psychosomatische Beschwerden

Arbeitszufriedenheit

- Allgemeine Arbeitszufriedenheit
- Formen der Arbeitszufriedenheit

Unternehmensbindung

- Emotionale Bindung zum Unternehmen
- Kündigungsabsicht

Engagement

- Arbeitsbezogener Enthusiasmus
- Arbeitsengagement

Produktivität

- Subjektiver Einfluss von Gesundheit auf eigene Leistung
- Subjektive Leistungseinschätzung
- Präsentismus
- Erreichung Jahresziele/MA

Absenzen

- Absenzzrate kurz-/langfristig
- Versicherungsprämien Krankheit
- Invalidisierungsrate

Fluktuation

- Fluktuationsrate/Abteilung

Sicherheit

- Berufsunfallrate
- Nichtberufsunfallrate
- Versicherungsprämien Unfall
- Ergebnisse Gefährdungsanalysen
- Risikoprämie Pensionskasse

Innovation

- Beteiligungsrate betriebliches Vorschlagswesen/Ideenpipeline
- Anzahl angemeldeter Patente
- Innovationspreise

Kundenzufriedenheit

- Kundenumfragen/Feedback
- Monitoring Kundenservice
- Auswertung von Kundenreklamationen

Image

- Anzahl Bewerbungen pro ausgeschriebene Stelle
- Internes Image bei Mitarbeitenden als Arbeitgeber/in Bezug auf BGM/ usw.
- Externe Auszeichnungen mit Gesundheitsbezug
- Employer Rankings
- Anzahl Publikationen über BGM-Aktivitäten

Mitarbeiterumfeld

* Kennzahlen, die zur Berechnung des Job-Stress-Index (JSI) genutzt werden.